

**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 03.01.2014

Auszug**aus dem Entwurf der Niederschrift der 44. Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses vom 12.12.2013****öffentlich****5.1 Städtebaulicher Masterplan Innenstadt Köln;
hier: Bilanz und Priorisierung der Maßnahmen zur Umsetzung
4634/2012**

RM Moritz erläutert einleitend, Grund für die vielfache Vertagung der Vorlage sei, dass man sich schwerlich auf die Priorisierung des Ebertplatzes habe einigen können. Zwischenzeitlich hätten aber die vier großen Fraktionen zur letzten Sitzung des Verkehrsausschusses einen Antrag eingebracht, welcher die Bedarfsfeststellung für eine Machbarkeitsstudie zum Bau einer Quartiersgarage unterhalb des Ebertplatzes und für Alternativstandorte in der näheren Umgebung zum Inhalt gehabt habe. Auch wenn sie keine Verfechterin dieser Tiefgarage sei, so habe sie sich diesem Antrag unter der Prämisse angeschlossen, dass im Gegenzug oberirdische Parkplätze entfallen, so dass diese Flächen zur Attraktivierung des Hansaringes herangezogen werden können. Da die Unstimmigkeiten hierdurch ausgeräumt worden seien, könne die Prioritätenliste nunmehr in der vorliegenden Form beschlossen werden.

RM Sterck dankt der Verwaltung für die Aufbereitung der Vorlage. Zu Beginn des Prozesses hätten sich die 4 großen Fraktionen auf 7 Projekte verständigt. Zum Ebertplatz habe Frau Moritz bereits Stellung genommen, er wolle jetzt auf den Ottoplatz und hier insbesondere auf die Raumkante Richtung Süden zu den Gebäuden des LVR zu sprechen kommen. Die Fraktionen hätten seinerzeit beschlossen, dass die Raumkante mit Priorität in Angriff genommen werden sollte. Der Vorlage sei aber zu entnehmen, dass dies zurückgestellt worden sei. Dies stelle eine Änderung der Beschlusslage dar und er bittet um eine diesbezügliche Erklärung.

Beigeordneter Höing zeigt Verständnis für die Kritik des RM Sterck. Er selbst sei ebenfalls der Ansicht, die Platzfläche brauche eine städtebauliche Kontur an dieser Stelle und deswegen stehe er in regelmäßiger Verhandlung mit dem LVR. Er hoffe, zeitnah eine Lösung präsentieren zu können.

Vorsitzender Klipper stellt den Verweisungsbeschluss zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in die Bezirksvertretung Innenstadt und den Ausschuss für Umwelt und Grün.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.